Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus öffnet sich weiter

09.05.2022 15:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus öffnet sich weiter

Ab sofort zwei Besucher pro Patient und verlängerte Besuchszeiten

Im St. Elisabeth-Krankenhaus stehen die Zeichen auf Öffnung: Angesichts der fallenden Inzidenz im Kreis Recklinghausen erlaubt das Dorstener Krankenhaus ab sofort bis zu zwei Besucher pro Patient und Tag für eine Stunde. Für die Besucher gilt keine Altersbegrenzung, bei Mehrbettzimmern darf jedoch immer nur ein Patient Besuch empfangen. Auch die Besuchszeit wird verlängert auf die Zeit zwischen 11 und 19 Uhr. Außerdem lockert das Krankenhaus die Maskenpflicht: FFP2-Masken müssen nur noch in der Zentralen Notaufnahme, im Isolierbereich und auf der Intensivstation getragen werden – in allen anderen Bereichen reicht ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz.

Zugangsbedingungen für den Krankenhausbesuch
Besuchen darf nur, wer einen offiziell negativen Antigen-Schnelltest vorlegen kann, der nicht älter als 24 Stunden ist.Die Testpflicht gilt auch für Besucher mit Booster-Impfung und Besucher, die zweimal geimpft und in den vorangegangen drei Monaten von einer Corona-Infektion genesen sind. Am Eingang des St. Elisabeth-Krankenhauses können sich Besucher täglich zu bestimmten Zeiten testen lassen. Auf der Website des Klinikverbundes unter www.kkrn.de finden Interessierte Informationen zu den Testzeiten. „Wir wissen, wie wichtig Familienmitglieder und Freunde für den Genesungsprozess unserer Patienten sind. Aus diesem Grund freuen wir uns, uns noch weiter für unsere Besucher zu öffnen“, erklärt Guido Bunten, Kaufmännischer Direktor des KKRN-Klinikverbundes.

Text: KKRN